

November 2006 Vierteljährliche Anlage-Information der IFL® Rühl GmbH

In dieser Ausgabe

IFL® Seminar
Sachwert und Steueroptimierung! Melden Sie sich bitte für den Mo 27.11. oder Do 27.12. an.
Seite 1

Warum Sachwerte?
77% (!!!) des deutschen Geldvermögens wären durch einen Finanzkollaps gefährdet!
Seite 1 - 2

Edelmetalle
Edelmetall-Lösungen gehören in jedes Depot!
Seite 2 - 3

Immobilien
Krise überlebt - Attraktivität erhöht! Die Basis in jedem sachwertorientierten Depot.
Seite 3

Edelholz
Zweistellige Renditen und aktive Unterstützung beim Kampf gegen den Klimawandel.
Seite 4

SACHWERT-Rente
Immobilienfonds und Edelholz in Kombination ermöglichen einen werthaltigen Vermögensaufbau.
Seite 4

Impressum / Anmeldung / Anforderung
Seite 4

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ifl-ruehl.de



Investment & Finanz Lösungen
IFL® Rühl GmbH

Senken Sie Ihre steuerpflichtigen Erträge!

Sparerfreibetrag wird auf 750 EUR reduziert

In wenigen Wochen ist es soweit! Die Summe, ab welcher Sie Ihre Zinserträge versteuern müssen, wird zum 01.01.2007 auf 750 EUR reduziert. Dazu dürfen Sie noch die Werbungskostenpauschale in Höhe von 51 EUR rechnen. Damit unterliegen alle steuerpflichtigen Kapitalerträge die Sie über 801 EUR (bei Ehepaaren 1.602 EUR) pro Jahr erzielen der Versteuerung.

Wenn Sie beispielsweise eine Anleihe, ein Anlagezertifikat oder einen Sparbrief mit einem Zinssatz von 4% halten, greift Ihnen das Finanzamt bereits ab Anlagesummen über 20.000 EUR in die Tasche!
Nutzen Sie die Welt der Fonds! Sie bietet viele Lösungen mit steuerfreien Ertragsanteilen. Wenn Sie bei gleicher Grundverzinsung einen 80%igen steuerfreien Anteil nutzen, können Sie bereits 100.000 EUR investieren ohne dass Sie einen Euro Ertrag versteuern müssen – völlig legal.

Ein Hinweis zum Thema ‚Steuern sparen' ist an dieser Stelle angebracht. Steuern bzw. mögliche Steuerersparnisse sollten nie der ausschlaggebende Grund für eine Anlageentscheidung sein. Vorneweg muss die Anlage in Ihre Vermögensstruktur und zur Ihrer Anlagementalität passen. Wenn man dann ergänzend dem Finanzamt noch ein „Schnäppchen schlagen" kann – schön für Sie, Pech für unseren Finanzminister.

Bei steuerlich optimierten Fonds finden wir die sinnvollsten Lösungen im Bereich der sachwertorientierten Anlagen. Dass diese in den meisten Depots von Privatanlegern – nicht nur wegen der Steuern – stark aufgestockt gehören, sollen unsere folgenden Ausführungen erläutern bzw. zeigen wir Ihnen gerne in unserem Seminar: **„Sachwerte und Steueroptimierung – ein Muss für die vor uns liegende Zeit."**

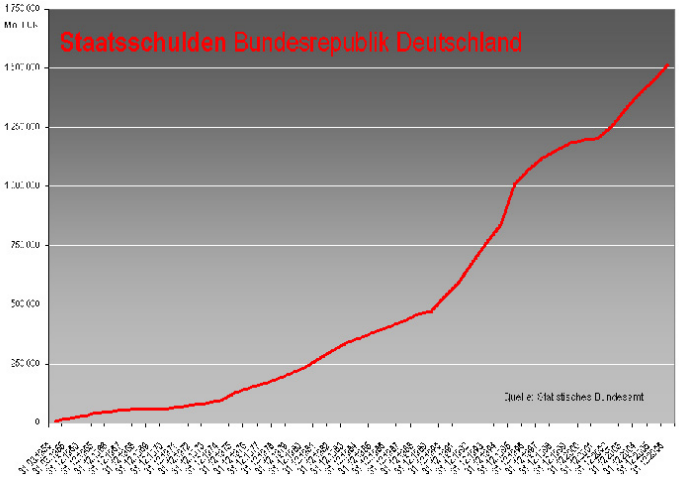
Sollten Sie einen der beiden Seminartermine (Mo. 27.11. oder Do. 07.12. – jeweils um 19:00 Uhr) nicht wahrnehmen können, nehmen Sie sich die Zeit für ein persönliches Gespräch mit unserem IFL® Beraterteam. Sollte sich ein Bedarf an möglichen Depotanpassungen ergeben, wäre die steuerliche Optimierung ein Grund, dies noch vor dem Jahreswechsel zu tun.

Verschuldung der Kernindustrieländer kennt nur einen Weg – nach oben

Warum die Streuung auf viele Sachwerte wichtig ist

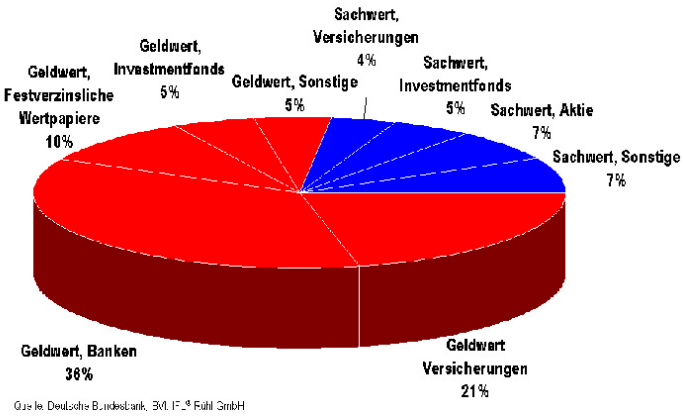
Historisch betrachtet hat keine Währung ewig überdauert. Wer sich die zunehmende Verschuldungstendenz der Staaten bewusst macht, der muss bereits heute aktiv werden und seine Finanzanlagen umstellen, um der sich abzeichnenden künftig verstärkten Geldentwertung zu entgehen.

Die Verschuldung in der Bundesrepublik Deutschland hat ein Volumen von 1,5 Billionen Euro erreicht und wächst derzeit pro Sekunde um 2.113 EUR an.
Die Gesetzmäßigkeit der Mathematik – der Zins und Zinseszins – sorgt zwischenzeitlich für expotentielle Entwicklungen. Realistisch hinterfragt geht es also gar nicht mehr darum ob, sondern nur noch wann das heutige Finanzsystem erneuert wird. Umso erstaunlicher ist es, dass die meisten Deutschen heute weiterhin gerade beim sensiblen Thema ‚Private Altersvorsorge' auf solche Instrumente zurückgreifen, die der Gefahr der Geldentwertung unterliegen. Trotz aller Vorbehalte zählen beispielsweise Lebensversicherungen zu den beliebtesten Sparanlagen der Deutschen. Rund 30 Millionen Versicherte haben mehr als 90 Millionen Verträge abgeschlossen. Dadurch liegt ein Viertel des deutschen Geldvermögens



Die genannten Vergangenheitsrenditen dokumentieren die Fondsmanagementleistung, geben jedoch keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse. Die Anlage unterliegt Schwankungen. Bei Rückgabe kann der Preis für die Investmentanteile auch unter Wert der ursprünglichen Anlage liegen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der IFL® Rühl GmbH. © 2006 IFL® Rühl GmbH.

Geldvermögen der Deutschen – Aufteilung nach Geldwerten zu Sachwerten



Quelle: Deutsche Bundesbank, IFL® Rühl GmbH

in Lebensversicherungen, trotz der Tatsache, dass die Mehrheit des Kapitals in Geldwerten investiert wird.

Die Analyse des gesamten Geldvermögens bestätigt dies. Lediglich 23% Ihres Geldvermögens haben die Deutschen in sachwertorientierten Anlagen investiert. Oder anders herum: 77% des deutschen Geldvermögens wären durch einen Finanzkollaps gefährdet!

Warum gilt das nur für Geldwerte, weshalb nicht für Sachwerte? Was sind Sachwerte überhaupt? Bei wikipedia.de finden wir dazu: *„Der Sachwert bezeichnet den von Wirtschaftsgütern (z.B. Häusern, Grundstücken, Schmuck) verkörperten Gebrauchswert, der unabhängig von Geldwertschwankungen ist. Bei Inflation erfolgt häufig eine Flucht in Sachwerte, da Eigentum daran vor Kaufkraftverlusten schützt – sie sind wertbeständig und ihr Tauschwert stellt eine nicht beeinflussbare Größe dar.“*

Was hier unterschieden wird ist der Preis und der Wert einer Sache. Die Inflation, also die Ausweitung der Geldmengen, führt langfristig zu kontinuierlichen steigenden Preisen, was oftmals fälschlicherweise als „Wertsteigerung“ verstanden wird. Dies hat jedoch nur marginal Einfluss auf den immanenten Wert einer Sache. Ein beeindruckendes Beispiel dafür fand sich kürzlich im Magazin „Smart Investor“: 1908 kostete ein Ford Model T 850 USD, was beim damaligen Goldpreis von 20 USD pro Unze einem Gegenwert von 42,5 Unzen Gold entsprach. Heute im Jahr 2006 kostet ein Ford Focus Ghia 19.500 EUR, was bei einem aktuellen Goldpreis pro Unze von 458 EUR ebenfalls 42,5 Unzen Gold entspricht. Offensichtlich hat Gold demnach seine Kaufkraft erhalten. Der Tauschwert ist weiterhin gleich zum Gebrauchswert eines neuen Autos.

Das kann man vom herkömmlichen Geld – egal in welcher Währung – nicht behaupten.
Bei Geld – faktisch nur Papier – ergibt sich der Nutzwert aus dem staatlich definierten Abnahmezwang für dieses Transaktionsmittel. Je länger die Druckerpressen in einem Finanzsystem bereits gelaufen sind, desto schneller dürfte der französische Autor Voltaire mit seiner Feststellung recht bekommen: *„Papiergeld kehrt früher oder später zu seinem inneren Wert zurück – Null.“*

Wer langfristig Vermögen aufbauen bzw. erhalten möchte, benötigt Vermögensstrukturen, die ihm im heute gültigen Finanzsystem Erträge ermöglicht, schließlich kann niemand sagen, wie lange es uns noch erhalten bleibt. Gleichzeitig sollten die Anlagelösungen Sie in die Lage versetzen soviel wie möglich Ihrer Kaufkraft in ein neues Finanzsystem übertragen zu können, wenn es denn kommt. Wenn auch niemand mit Gewissheit sagen kann, wann dies sein wird und wie es im Detail vonstatten geht, wird dies nur mit einem Schwerpunkt im Sachwertbereich möglich sein.
Wie sollte so eine Vermögensstruktur also aussehen?

In jedem Fall sollten Sie einen Bestand an physischen Edelmetallen Ihr Eigen nennen. Da Gold keine laufenden Erträge abwirft gilt auch für die sachwertorientierte Vermögensstruktur: *„Diversifizierung ist Trumpf!“*

Es dürfte also genauso Sinn machen, einen Teil des Geldes in Immobilien anzulegen. Auch wenn der demografische Wandel künftig die Preise in vielen Regionen belasten wird, so bietet eine Immobilie doch unfraglich einen Nutzwert.

Auch Aktien, also Anteile an Unternehmen stellen indirekte Sachwertbeteiligungen dar. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass Unternehmen einem wirtschaftlichen Zweck dienen – ihr Nutzwert ist demnach sehr davon abhängig, wie stark ihre Produkte und Dienstleistungen Nutzen stiften und unabhängig von Moden und Trends nachgefragt werden. Ist dies der Fall, wird ein solches Unternehmen eine Krise überstehen und der Anleger demnach seine investierte Kaufkraft erhalten können.

Eine Sachwertanlage, die in der Lage ist Ihre Kaufkraft zu erhalten und einen natürlichen Ertrag unabhängig von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten bringt, sind Edelholzbäume. Hier ist Ihre Währung die Biomasse Edelholz, die sich durch den naturgegebenen Zins- und Zinseszins, das Baumwachstum vermehrt. Der Nutzwert ergibt sich durch die herausragenden Holzeigenschaften die eine ideale Kombination von Schönheit, Festigkeit und Langlebigkeit darstellen. Seit Jahrhunderten werden insbesondere hochwertige Möbel aus Edelholz hergestellt.

Andere Einsatzgebiete sind u.a. Parkettböden, Einrichtungsgegenstände, Zierteile in Automobilen oder im Yachtbau. Dies gilt im heutigen und wird auch in einem zukünftigen Finanzsystem seine Gültigkeit haben.

Vergessen Sie nicht: Selbst wenn es zu einer Krise des Geldsystems kommt, so wird es doch unzweifelhaft anschließend ein neues System geben. Die Krise ist kollektiv, deshalb bei weitem nicht so schlimm, wie wenn Sie es heute als Einzelschicksal in Gedanken durchspielen. Wer rechtzeitig auf eine breite Diversifikation in Sachwerten gesetzt hat, wird sich im neuen System allerdings absetzen und im Vergleich zur Mehrheit wieder zu den Vermögenden zählen.

Sachwert 1

Edelmetalle

Seit dem Jahr 2001 empfehlen wir regelmäßig Investitionen in Gold bzw. Edelmetalle vorzunehmen. Dabei unterscheiden wir zwischen physischem Gold und Fonds die von einem steigenden Goldpreis profitieren.

Beim physischen Gold ist der Kauf von kleinen Münzen eine reine Vorsichtsmassnahme – eine Absicherung für den Supergau am Finanzmarkt. Eine Investition die man hoffentlich nie braucht. Die allerdings, je weiter die Verschuldungen in den Kernindustrieländern voranschreitet, immer sinnvoller wird.

Im Fondsbereich unterscheiden wir zwischen Fonds, die den Goldpreis nachbilden oder in Unternehmen investieren, die Gold fördern – die sogenannten Goldminenaktien. Beides sind Fondsarten, mit denen Sie vom steigenden Goldpreis profitieren können.
Im zweiten Fall akzeptieren Sie als Anleger allerdings ein wesentlich höheres Chance-Risiko-Verhältnis (CRK 6), da Sie gleichzeitig

Die genannten Vergangenheitsrenditen dokumentieren die Fondsmanagementleistung, geben jedoch keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse. Die Anlage unterliegt Schwankungen. Bei Rückgabe kann der Preis für die Investmentanteile auch unter Wert der ursprünglichen Anlage liegen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der IFL® Rühl GmbH. © 2006 IFL® Rühl GmbH.

noch das Aktienmarktrisiko einkaufen. Unsere bekannten Empfehlungen wollen wir heute noch mit einer Besonderheit ergänzen. Dem **Top Gold Fonds**.
Nachdem der Goldpreis bereits fünf Jahre tendenziell nur gestiegen ist, hat er ein Niveau erreicht, bei dem es sich auch wieder lohnt Neuerschließungen von Goldminen vorzunehmen. Dabei handelt es sich um sogenannte Explorationsunternehmen. Sie stellen quasi das erste Glied in der Wertschöpfungskette vom goldhaltigen Boden hin zur produzierenden Goldminengesellschaft dar. Fonds die solche Unternehmen in ihrem Portfolio berücksichtigen, sind also von Anfang an dabei. Im Immobilienmarkt würde man die Strategie damit vergleichen, dass man den Boden noch als Ackerland kauft, bevor es Bauland wird! Die Ertragsperspektiven sind damit extrem hoch. Natürlich kauft man sich auch entsprechende Risiken ein. Deshalb erscheint es uns wichtig hier die Fondslösung zu favorisieren. Außerdem gehören gute Kontakte und sehr gute Erfahrungswerte dazu, in diesem Segment eine erfolgreiche Aktienauswahl zu treffen. All dies trifft auf den Top Gold Fonds zu. Seine Schwankungsbreite ist zwar extrem hoch – wer hierfür jedoch die Bereitschaft mit bringt, wurde seit Bestehen des Fonds mit einer sehr hohen Rendite belohnt.

Der Fonds wurde im Februar 2003 von Ferdinand Lips, international einer der höchst anerkannten Goldexperten, ins Leben gerufen. Wir hatten Herrn Lips damals in Zürich kennen gelernt und den Fonds auf unsere „Überwachungsliste“ genommen. Mit seinem Tod hatten wir dem Top Gold dann – zu unrecht – keine Beachtung mehr geschenkt. Fondsmanager Jean Pierre Schuhmacher verantwortet mit seinen Teams in Zürich und Kanada seither den besten Goldminenfonds. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 11.000 EUR. Der normale Ausgabeaufschlag ist mit 8 Prozent ungewöhnlich hoch, beträgt bei Zeichnung über die IFL® Rühl GmbH jedoch nur 5 Prozent.

Goldfonds	CRK*	1 Jahr**	3 Jahre**	5 Jahre**
DWS Gold Plus	**4**	**20,3%**	**12,8%**	**12,2%**
Craton Capital Precious M.	**6**	**56,7%**	**19,2%**	**-**
Merrill Lynch Gold Mining	**6**	**34,3%**	**13,3%**	**25,5%**
Top Gold	**6**	**63,1%**	**33,5%**	**-**
Immobilienfonds /-aktien				
TMW Immobilien Weltfonds	**2**	**5,2%**	**-**	**-**
Morgan Stanley 2P Value	**2**	**5,7%**	**-**	**-**
Meinl European Land	**3**	**17,1%**	**14,5%**	**-**

*CRK = Chance-Risiko-Klasse, **Rendite p.a. in EUR per 31.10.06

SACHWERT 2

Offene Imobilienfonds besser den je!

Der kontinuierliche Kursverlauf offener Immobilienfonds war die Grundlage für die großen Absatzerfolge dieser Anlageklasse bis Ende 2005. Allerdings gesellten sich zu den langfristig ausgerichteten Investoren immer mehr kurzfristig agierende „Zinsersatzsucher“, die Immobilienfonds zum attraktiven Parken Ihrer Gelder nutzten um bei Bedarf dann schnell woanders investieren zu können. Die Immobilienfondsbranche musste erst die, im Nachgang als völlig unsinnig herausgestellte, Schließung des Grundbesitz Invest, dem Immobilienfonds der Deutschen Bank, und der beiden KanAm Fonds erleben, um hier eine Bereinigung auf der Anlegerseite zu schaffen. Beide, sowohl Anleger als auch die Immobilienfondsanbieter haben daraus gelernt.

Heute finden sich nur noch die Anleger in dieser Anlageklasse, die auch da hingehören – nämlich die langfristig ausgerichteten Investoren.

Die Fondsgesellschaften nehmen nicht mehr jedes Geld. Sehr große Anlagebeträge werden nur noch zugelassen, wenn der Anleger glaubhaft aufzeigt, dass er langfristig investiert. Dadurch werden die liquiden Mittel niedriger gehalten und die erzielbaren Mietrenditen nicht mehr so stark verwässert. Die Attraktivität **ausgewählter offener Immobilienfonds** hat damit stark zugenommen. Interessant ergänzt können sie durch die von uns bereits mehrfach vorgestellte Immobilienfondsaktie Meinl European Land (MEL).
Es lohnt sich also mit dem Immobiliensegment ausführlich zu beschäftigen und die Gewichtung im Portfolio eher zu erhöhen als zu reduzieren.

Sie haben schon genug Immobilien? Insbesondere mit der „Schaffe, Schaffe, Häusle baue“ Mentalität im „Schwobe-Ländle“ können wir das nachvollziehen. Wenn damit vermietete Privatobjekte in Deutschland gemeint sind, können wir da sogar direkt mitreden. Aber das hat mit den heutigen Immobilienfondslösungen nichts mehr zu tun!
Ein Studentenwohnheim an einer Elite-Uni in den USA oder ein Ministerium in London, ein Einkaufzentrum bei Warschau oder vielleicht demnächst Duty-Free Läden in Bukarest – mal ehrlich ist das mit Ihren Direktinvestments vergleichbar oder kann damit doch eine gesündere Vermögensstruktur aufgebaut werden?
Grundvoraussetzung ist jedoch die Konzentration auf weltweit anlegende Immobilienfonds bzw. Anlagen die sich auf die globalen Wachstumssegmente spezialisiert haben.

Die weiteren Argumente, die für diese Anlage sprechen, ist die klare Sachwertinvestition und die hohe steuerfreien Ertragsanteile, was im Zuge der Reduzierung der Sparerfreibeträge eine noch größere Bedeutung bekommt.

Abschliessend noch einige Hintergründe zu Meinl. Die kontinuierlich hohen Wertentwicklungen des MEL sind so beeindruckend, dass es immer gut ist, mit einem innovativen Haus wie Meinl einen regen Informationsaustausch zu pflegen. Insbesondere die Nähe Wiens zu den wachstumsstarken Ländern Osteuropas und den vielfältigen Kontakten in dieser Region sind die Basis für so erfolgreiche Produktideen wie den MEL. Aber über den MEL haben wir bisher schon genügend geschrieben, diese Aktie soll heute nur den Bogen spannen zu einem Investment, welches wir für ungewöhnlich lukrativ halten, das es allerdings noch nicht gibt.

Meinl International Airports

Wie der Name schon sagt geht es hier um Flughäfen. Genaugenommen um die Infrastruktur der Airports, insbesondere die Einzelhandelsflächen. Betrachtet man heute Flughäfen, so haben sich diese zu Shoppingcentern mit angeschlossener Luftrampe entwickelt. Duty-Free-Shops zahlen mitunter horrend wirkende Mieten, die sie durch den Besucherstrom oft locker einspielen.
Durch die hervorragenden Regierungskontakte über die Meinl verfügt, hat Meinl quasi den *„Fuß in der Tür“* wenn es um die Privatisierung und den Ausbau der osteuropäischen Flughäfen geht. Äquivalent dem MEL wird hierfür die Meinl International Airport Fondsaktie kommen. Wir wissen nicht genau, wann sie in 2007 starten wird, aber das dürfte eine Emission sein, die nicht nur sehr interessant, sondern auch noch absolut unbekannt ist. Die Rendite, die Meinl mit den Airports anstrebt, soll noch höher liegen als beim MEL (8-11% p.a.) und um die 15 – 18% p.a. betragen. Interessiert? Wir nehmen Sie gerne auf die Zeichnungsliste.

Die genannten Vergangenheitsrenditen dokumentieren die Fondsmanagementleistung, geben jedoch keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse. Die Anlage unterliegt Schwankungen. Bei Rückgabe kann der Preis für die Investmentanteile auch unter Wert der ursprünglichen Anlage liegen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der IFL® Rühl GmbH. © 2006 IFL® Rühl GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ifl-ruehl.de

Sachwert 3 und Verhinderung des Klimawandels

Edelholz



Der spürbare Klimawandel, der Weltklimagipfel in Nairobie und der Film „Eine unbequeme Wahrheit“ vom ehemaligen US-Vizepräsident Al Gore bringen das Thema Umwelt verstärkt in das öffentliche Bewusstsein zurück. Damit setzt sich der seit Ende der neunziger Jahre spürbare Trend fort – Nachhaltiges Denken und Umweltschutz ist wieder stark im Aufwind.
Wem der Klimawandel bewusst ist, muss sich ernsthaft die Frage stellten, ob und wie er in seiner eigenen kleinen Welt einen positiven Beitrag leisten kann, die Zeit, die bleibt um dem Klimawandel erfolgreich gegenzusteuern, selbst mit zu beeinflussen.
Die Möglichkeiten sind vielfältig – fangen Sie an!
Dem einen oder anderen stört noch dabei, dass er vermeintliche Komforteinbußen hinnehmen muss, aber selbst hier findet ein Umdenken statt. Das Thema Umwelt prägt zwischenzeitlich das Lebensgefühl. Das Ökobewusstsein entwickelt sich zum Statussymbol.

Der Mehrheit der deutschen Kapitalanleger ist noch nicht bekannt, dass man ganz ohne Komforteinschränkung dem Klimawandel aktiv gegensteuern kann.
Die Beimischung einer Edelholzinvestition führt nicht nur zur Depotoptimierung weil die Erträge völlig unabhängig von den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten erzielt werden, sondern leistet gleichzeitig einen der effektivsten Beiträge zur Klimaverbesserung!
Ihre Investition führt über einen Zeitraum von 20 Jahren zu einer aktiven kontinuierlich anhaltenden CO_2 Senke!
Damit verfügen Sie über die beste Anlageform wenn es um die Verhinderung des Klimawandels geht!
Wer es als sinnvolle Depot-Beimischung (10 bis 15% des Vermögens) sieht, wird feststellen, dass nahezu jeder Anleger Teile seines Vermögens so investieren kann ohne auf andere Anlageziele verzichten zu müssen und dafür – zu allem Überfluss – auch noch mit zweistelligen Renditeperspektiven pro Jahr belohnt wird.

IFL® LIGNUM SACHWERT Rente

Auf den Seiten 1 und 2 haben wir aufgezeigt, warum die langfristige Vermögensbildung mit Sachwerten aufgebaut werden muss. Mit der IFL® LIGNUM SACHWERT-Rente wurde dafür ein passendes Anlageinstrument geschaffen.

Aus Basis von Edelholz und offenen Immobilienfonds erhalten Sie für sich, Ihre Kinder und/oder Enkelkinder die Möglichkeit Ihre Vermögensstruktur zu optimieren und den Sachwertanteil in Ihrer Altersvorsorge deutlich zu erhöhen.
Dabei investieren Sie einen Einmalbetrag in Höhe von 1.000 EUR und eine monatliche Sparrate von 120 EUR* über einen überschaubaren Zeitraum von 12 Jahren. Danach ist die Sparphase beendet. Addiert haben Sie dann insgesamt knapp 18.000 EUR aufgewendet.

Dann beginnt die Wachstumsphase. Über einen Zeitraum von 18 Jahren werden sämtliche „Ausschüttungen“ re-investiert. „LiquideMittel“ arbeiten im Immobilienfonds nur so lange, bis die nächste Einheit Edelholz gekauft werden kann. Je nach Erlösentwicklung der Rundholzverkäufe summieren sich so acht bis zehn LIGNUM nobilis Investitionen.

Daran schließt sich jetzt die Rentenphase an. Sämtliche Kapitalflüsse werden ab dann dem Kundenkonto zur freien Verwendung gutgeschrieben. Über einen Zeitraum von 20 Jahren summieren sich die Rückflüsse aus den Holzverkäufen bei der low-Prognose auf 255.800 EUR, werden die realistischen Preise der Prognose middle erreicht summieren sich die Rückflüsse sogar auf beeindruckende 1.089.000 EUR.

Der Begriff ‚Sachwertrente’ resultiert also nicht aus monatlich fließenden Euro-Beträgen, sondern basiert auf der Tatsache, dass in der Rentenphase regelmäßig Zwischen- und Haupternten stattfinden – also jeweils der Sachwert physisches Edelholz liquidiert wird. Daraus resultieren dann sehr große Gutschriftbeträge, die der Anleger frei verwenden kann.

*gilt für Anschlüsse im Jahr 2006.

Impressum
Herausgeber: IFL® Rühl GmbH, Birnenweg 15, D-72766 Reutlingen, Telefon 07121 / 1448260, Fax 07121 / 1448270, www.ifl-ruehl.de, Email info@ifl-ruehl.de
Verantwortlich: Andreas Rühl
Redaktion: Marco Feiten, Andreas Rühl
Redaktionsschluss: 14.11.2006
Auflage: 2.800

Gewährleistung: Sämtliche Inhalte basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Diese Publikation dient ausschließlich der aktuellen Information. Bitte lassen Sie sich bei Interesse an einzelnen Anlagen eingehend persönlich beraten. InvestmentFacts erscheint regelmäßig für die Mandanten der IFL® Rühl GmbH.

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldungen und Anforderung dieses Formular

per Fax **0 71 21 / 144 82 70** oder per Post an: **IFL® Rühl GmbH □ Birnenweg 15 □ D-72766 Reutlingen**

IFL® Beratung & Service

☐ Wir / ich wünsche(n) einen persönlichen Gesprächstermin. Rufen Sie mich / uns unter nebenstehender Telefonnummer am besten gegen _____ Uhr an.
☐ Bitte senden Sie Detailinformationen für folgende Anlage

_____

☐ Wir / Ich habe(n) Interesse an der neuen Immobilienfonds-aktie Meinl International Airport. Bitte nehmen Sie mich auf Ihre Zeichnungsliste.

IFL® Events

☐ Ja, ich melde uns / mich mit insgesamt ____ Personen für folgendes Seminar an:

Sachwerte und Steueroptimierung - ein Muss für die vor uns liegende Zeit“

am ☐ Montag, **27.11.06**, Beginn **19.00 Uhr**
oder ☐ Donnerstag, **07.12.06**, Beginn **19.00 Uhr**

Sie erhalten zwei Tage vorher Ihre persönliche Einladung zugesandt. Darin ist der genaue Tagungsort in Reutlingen genannt.

Name, Vorname

Straße PLZ, Wohnort

Telefon eMail

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ifl-ruehl.de

Die genannten Vergangenheitsrenditen dokumentieren die Fondsmanagementleistung, geben jedoch keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse. Die Anlage unterliegt Schwankungen. Bei Rückgabe kann der Preis für die Investmentanteile auch unter Wert der ursprünglichen Anlage liegen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der IFL® Rühl GmbH. © 2006 IFL® Rühl GmbH.